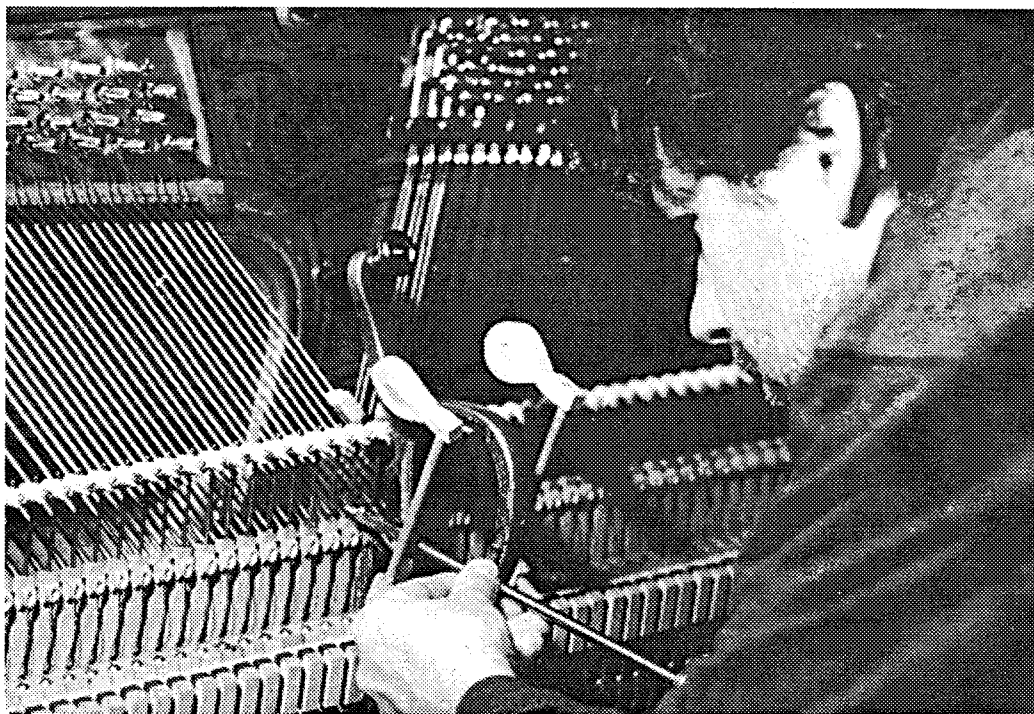


## „Sonntagsnachrichten“

für Herne

12. Dezember 1999



Marek Korczak, vor 45 Jahren im polnischen Poddebice geboren, lebt seit 1984 in Herne. Der Klavierbautechniker und Instrumentenkundler arbeitete bei Thürmer in Herne und Bochum, bevor er sich jetzt selbständig gemacht hat.

SN-Foto Norbert Brenski

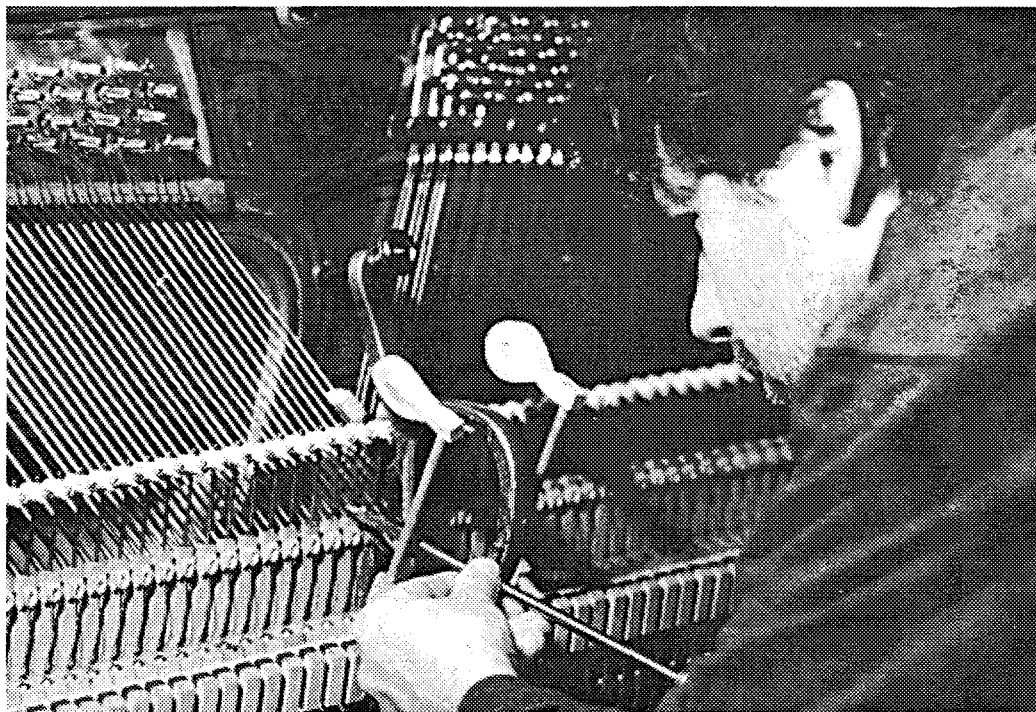
Als **Marek Korczak** vor 45 Jahren im polnischen Poddebice, zwanzig Kilometer vor den Toren von Lodz, das Licht der Welt erblickte, war ihm nicht in die Wiege gelegt worden, daß er einst Herne's einziger selbständiger Klavierbautechniker und Instrumentenkundler sein würde. Seit 1983 in Deutschland kam er 1984 zu Thürmer nach Herne und wechselte später mit der Pianofortefabrik nach Bochum. Nun hat sich Marek Korczak, der am Tönnishof mit Frau und drei bilingual erzogenen Kindern, die das Otto-Hahn-Gymnasium besuchen, nach 14jähriger Tätigkeit bei Thürmer selbständig gemacht, um Dienstleistungen „rund um's Klavier“ anzubieten. Seine Ausbildung in Polen, die wesentlich umfangreicher ist als die deutsche, bietet dafür beste Voraussetzungen. **Marek Korczak** schloß das Technikum mit dem Fach-Abitur und einer musikalischen Ausbildung, die bereits auf der Grundschule begann, ab, um anschließend in Posen Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Tasteninstrumente zu studieren. Sein akademischer Grad (Magister Artium) wurde in Düsseldorf anerkannt. Für ihn ist seine Tätigkeit handwerklicher Beruf und künstlerische Berufung zugleich, seine Leidenschaft gilt der auch wissenschaftlich-historischen Auseinandersetzung mit alten Instrumenten. So steht ein gerade von ihm restaurierter Bechstein-Flügel aus dem Jahre 1923 zur privaten Vermietung bereit. Marek Korczak bietet „rund um's Klavier“ eine breite Palette von Dienstleistungen an, die von der Optimierung des Klanges, Stimmungen, Neu- und Nachintonation über Reparaturen aller Art bis zum Konzert-Service, etwa beim Klavier-Festival Ruhr in Bochum, Gelsenkirchen und Hamm, reicht.

ph

## „Sonntagsnachrichten“

für Herne

12. Dezember 1999



Marek Korczak, vor 45 Jahren im polnischen Poddebice geboren, lebt seit 1984 in Herne. Der Klavierbautechniker und Instrumentenkundler arbeitete bei Thürmer in Herne und Bochum, bevor er sich jetzt selbständig gemacht hat.

SN-Foto Norbert Brenski

Als **Marek Korczak** vor 45 Jahren im polnischen Poddebice, zwanzig Kilometer vor den Toren von Lodz, das Licht der Welt erblickte, war ihm nicht in die Wiege gelegt worden, daß er einst Herne einziger selbständiger Klavierbautechniker und Instrumentenkundler sein würde. Seit 1983 in Deutschland kam er 1984 zu Thürmer nach Herne und wechselte später mit der Pianofortefabrik nach Bochum. Nun hat sich Marek Korczak, der am Tönnishof mit Frau und drei bilingual erzogenen Kindern, die das Otto-Hahn-Gymnasium besuchen, nach 14jähriger Tätigkeit bei Thürmer selbständig gemacht, um Dienstleistungen „rund um's Klavier“ anzubieten. Seine Ausbildung in Polen, die wesentlich umfangreicher ist als die deutsche, bietet dafür beste Voraussetzungen. **Marek Korczak** schloß das Technikum mit dem Fach-Abitur und einer musikalischen Ausbildung, die bereits auf der Grundschule begann, ab, um anschließend in Posen Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Tasteninstrumente zu studieren. Sein akademischer Grad (Magister Artium) wurde in Düsseldorf anerkannt. Für ihn ist seine Tätigkeit handwerklicher Beruf und künstlerische Berufung zugleich, seine Leidenschaft gilt der auch wissenschaftlich-historischen Auseinandersetzung mit alten Instrumenten. So steht ein gerade von ihm restaurierter Bechstein-Flügel aus dem Jahre 1923 zur privaten Vermietung bereit. Marek Korczak bietet „rund um's Klavier“ eine breite Palette von Dienstleistungen an, die von der Optimierung des Klanges, Stimmungen, Neu- und Nachintonation über Reparaturen aller Art bis zum Konzert-Service, etwa beim Klavier-Festival Ruhr in Bochum, Gelsenkirchen und Hamm, reicht.